

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 84.

Dienstag den 9. April

1867.

Die Competenzen der Recruten und Reservisten betr.

Von Königl. Regierung ist ein Reglement über Verpflegung der Recruten, Reservisten, Invaliden und Landwehrmänner bei Einziehungen und Entlassungen hierher mitgetheilt worden.

Dasselbe kostet nur 5 Sgr. und wird den Herren Bürgermeistern unentbehrlich sein.

Die Anschaffung wird dringend empfohlen.

Dasselbe ist 1854 im Verlage der Königl. Geheime-Oberhofbuchdruckerei zu Berlin erschienen und kann bei jeder Buchhandlung bestellt werden.

Wiesbaden, den 29. März 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.

R a h t.

## Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließl. 15. März 1867 verfallenen Pfänder werden

**Montag den 15. April 1867, Morgens 9 Uhr anfangend,** und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, Betten zc. ausgeben und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 10. April 1867 bewirkt sein, indem vom 11. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. März 1867.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beherle.

Vorstehende Bekanntmachung wollen die Herren Bürgermeister in den Gemeinden publiciren lassen.

Wiesbaden, den 29. März 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.

R a h t.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. April l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Carl Jacob Nicolai zu Wiesbaden, als Vormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen Georg Conrad M ö b u s von da, die denselben gehörigen Gebäulichkeiten in der Metzgergasse, bestehend in einem 3stöckigen Wohnhaus mit einstöckigem Seiten- und 4stöckigem Hinterbau mit obervormundschaftlichem Consense zum drittenmal versteigern.

Wiesbaden, den 2. April 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

390

S n e l l.

## Bekanntmachung.

Montag den 15. April l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Andreas Schreiber von Wiesbaden als Vormund der minderjährigen Kinder der ver-

storbenen Peter Pirotth's Eheleute von da die denselben gehörige, in der Schulgasse zwischen Christian Martin und Jacob Seebold belegene Hofraithe, sowie ein „vor Heiligenborn“ 5r Gew. gelegener, 46 Rth. 92 Sch. haltender Acker mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 5. April 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

Snell.

Die Erhebung der erste Rate der diesjährigen Staatssteuer (1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Simpel) beginnt Donnerstag den 4. April c.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Das Bureau befindet sich in der oberen Rheinstraße Nr. 36, Parterre (gegenüber der Artilleriecaserne).

Wiesbaden, den 4. April 1867.

Königliche Receptur.

Meyer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben des verstorbenen Rappenmachers Friedrich Müller, Goldgasse 12, verschiedene Mobilien, als: Kanape, Tische, Stühle, 1 Sessel, Schreibpult, Kinderwiege, Nachttisch, Bilder in Glas und Rahmen, Bettwerk, Küchengeräthe, eine Parthie Flaschen, 2 Hausthüren von Eichenholz, wovon eine so gut wie neu, eine Anzahl Packlisten zc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 4. April 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5660

Coulin.

### Notizen.

Heute Dienstag den 9. April, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Mobilienversteigerung Seitens der Vormundschaft der minderjährigen Elise Asterroth, Mainzerstraße 13. (S. Tgbl. 82.)

Nachmittags 2 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der zum Nachlasse des verlebten Herrn Oberappellationsgerichtsraths Strobel gehörigen Bibliothek, untere Friedrichstr. 3. (S. Tgbl. 82.)

### Markt 7.

401

Frisch eingetroffen: Ostsee-Büdinge zum Rohessen per Stück 3 kr., 2 St. 5 kr., Kieler Sprotten per Pfd. 36 kr.

### Spengler Philipp Kühn

zeigt ergebenst an, daß er nicht mehr Metzgergasse 27, sondern Mauergasse 17 wohnt, und empfiehlt sich in seinem Fach bestens. 5831

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Spiegelgasse 6, sondern Langgasse 45 wohne.

5832

A. Hilger, Schneidermeister.

Römerberg 7 ist eine gute Ziege mit Lamm zu verkaufen. 58 8

Moritzstraße 5 wird Futterspren abgegeben. 5827

Eine neue nußbaumene Kommode ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 5823

Kirchhofsgasse 9 ist ein Kleider- und Küchenschrank zu verkaufen. 5750

Meine Wohnung ist von heute Faulbrunnenstraße 4.

5540

Frau Brückner, Wartfrau.

Röderstraße 7 sind Kanarienvögel (Hahnen) billig zu verk. 5747

**En-tout-cas** in schöner Seide  
zu billigen Preisen. 5664

## Sonnenschirme

in **Moire** und **Seide**, werden — um damit aufzuräumen — unter dem  
Fabrikpreise verkauft. **Elise Rayss**, Kranz 12.

In **Gürtelschlössern**, **Gürtelbändern**, **Schmelz-**  
**gürteln** habe ich wieder neue Sendung erhalten und  
empfehle ferner mit **Schmelz** besetztes **Gürtelband** in  
der **Elle**. **Christ. Jstel**, Langgasse 19. 5730

## Ausverkauf.

Da ich auf 4 Wochen meinen Laden schließe, verkaufe ich meine sämtlichen  
Waaren zu den Fabrikpreisen und mache meine geehrten Kunden aufmerksam,  
daß der Ausverkauf nur 8 Tage dauert.

**Herrnuzugstiefel** von 4 fl. 30 kr. an, **Herrn-** und **Knabenschastentiefel**  
zu sehr billigen Preisen.

**Damenzugstiefel** von 1 fl. 36 kr. an., **Bantoffeln** von 1 fl. 12 kr. an,  
**Kinderschuhchen** von 48 kr. an bei  
5775 **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart, Goldgasse 20.

## Markt 7.

Frisch gewässerten **Laberdan** per Pfd. 9 kr., frische **Karpfen** per Pfd.  
15 kr., sowie frische **Hechte**, **Turbot**, **Seezungen** &c. 401

## Grosser Ausverkauf.

Wegen Verlegung meines Geschäfts verkaufe ich meine sämtlichen

### Mode- und Galanterie-Waaren

zu Fabrikpreisen, und da ich mein Local, Goldgasse Nr. 5, bis Ende Mai  
räumen werde, bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

4517 **C. W. Deegen**, Goldgasse 5.



Ein gut eingerichtetes, neu gebautes, dreistöckiges  
**Wohnhaus** ist zu dem Preis von 15,500 fl.  
aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Expedi-  
tion d. Bl. 5830

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt große **Schwalbacher-**  
**straße** No. 27 bei **Frau Wittve Blum** wohne.

5807 Achtungsvoll: **Adolph Kohl**, Tapezирer.

Einen vollständigen lateinischen, sowie auch einen elementarischen im **Grie-**  
**chischen** und **Hebräischen** **Privatunterricht** ertheilt **Pfarrer Henkes**, **Emser-**  
**straße** 6, Parterre. 5733

Es wird **Wasche** zum waschen und bügeln angenommen **Schwalbacher-**  
**straße** 53 im 3. Stock. 5735

Ein **Witleser** zum **Frankfurter Journal** wird gesucht **Wellrichstr.** 25, 1 St. 5744

Ein **Kinderwägelchen** billig zu verk. **Wellrichstraße** 14, Parterre. 5792

# Erziehungsanstalt für Knaben von 9—17 Jahren in **Biebrich** am **Rhein**.

**Öffentliche Prüfung:** Donnerstag den 11. April Morgens von 8 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$  bis 5 $\frac{1}{2}$  Uhr, mit den unteren Klassen beginnend.

**Schulfeierlichkeit:** Freitag den 12. April Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
**Anfang des neuen Schuljahres:** Dienstag den 30. April.

5743

**Dr. Künkler & Dr. Burkart.**

Ich beehre mich hiermit, den Empfang der  
neuesten

## **Frühjahrs- & Sommer-Kleiderstoffe**

in reichster Auswahl anzuzeigen.

Mein Lager in

## **Frühjahrmänteln & Mantillen,**

letztere namentlich für **Confirmanden**,  
ist durch neue Zusendungen gleichfalls voll-  
ständig assortirt. Ich habe die Preise meiner  
**sämmtlichen** Artikel, um ein lebhaftes  
Geschäft zu erzielen und dadurch meine Vor-  
räthe vor dem Umzug in mein neues Local  
möglichst zu verringern, **so niedrig ge-  
stellt**, dass ich hoffe, einem recht zahlreichen  
Zuspruche entgegensehen zu dürfen.

4902

**J. Hertz**, Marktstrasse 13.

## **Wohnungs-Veränderung.**

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute an  
**Steingasse 31** wohne, und bitte mir das seitherige Zutrauen auch dorthin  
folgen zu lassen.

**P. Arens**,

Wiesbaden, den 1. April 1867.

Schreiner.

5741

**Zengstiefelschäftchen**, das Paar 48 fr., sind zu  
haben bei

**J. Astheimer**,

5794

Kirchgasse 32.

Mehrere **Kanarienvogelweibchen** sind zu verkaufen Marktstraße 13 im  
4. Stock, Mittags von 1—2 $\frac{1}{2}$  Uhr. 5149

**Badsteine** sind zu verkaufen Adelhaidstraße 6. 5261

**Getragene Herrnkleider** kauft **Gerhardt**, Kirchhofsgasse 6. 4452

### Menagerie.



Den geehrten Bewohnern von hier und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit einer großen Menagerie hier eingetroffen bin. Dieselbe enthält Raubthiere aus der heißesten, sowie aus den kältesten Zonen. Die Dressur mit den Raubthieren, wobei sich der Thierbändiger in die Käfige der Löwen, Hyänen, Wölfe und Bären begibt, sowie die Hauptfütterung sämtlicher Thiere findet täglich Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr statt.

Eintritt: Erster Platz 12 kr. — Zweiter Platz 6 kr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Um gütigen Zuspruch bittet

**F. Kleeberg.**

Der Schauplatz ist auf dem Marktplatz vis-a-vis dem Schlosse.

Gleichzeitig meinen Dank für den zahlreichen Besuch.

Von heute Morgen 10 Uhr an:

## Bayreuther Exportbier.

5852

**J. Poths.**

„Bayrischer Hof“, Kirchgasse 28.  
 Vorzügliches Frankfurter Bier,  
 Bayreuther Export- und  
 Böhmisches Bier.

5816

### Hôtel Giess.

Heute Morgen von 10 Uhr an:

**Wiener Märzen-Bier im Glas.**

5797

### Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die Masse des verstorbenen Generallieutenants Freiherrn von Hadeln haben, werden gebeten, dieselben baldigst Mainzerstraße 13 einzureichen.

5839

## Putz- & Modewaarengeschäft

von

Langgasse 15 **C. F. Wetz**, Langgasse 15, empfiehlt fein ausgesuchtes Lager in acht französischen Bändern, Blumen, Federn, Schleiern etc. zu billigen Preisen.

Ebenso werden alle, das Putzfach berührende Arbeiten, nach neuester Pariser Mode geschmackvoll, unter Zusicherung reeller Bedienung, gefertigt.

5738

## Zu kaufen oder zu pachten gesucht:

ein Grundstück in der Nähe der Stadt, womöglich an fließendem Wasser gelegen und von einer Größe von 1—2 Morgen. — Auf Gartenland wird nicht reflectirt. Näheres Expedition. 5728

Alten Jamaica-Rum zu 1 fl. 24 fr. und feinsten Cognac à 1 fl. 45 fr. per Flasche empfiehlt **S. Womberger**, Conditior, Langgasse 39. 5685



Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich alle **Putzarbeiten** in und außer dem Hause anfertige.

5812 **Mina Kirchhof**, Faulbrunnenstraße 3, 2 St.

## Pariser Corsetten

5731

in allen Qualitäten; auch werden solche nach Maas angefertigt. — Ferner **Crinolinen**, besonders machen wir aufmerksam auf eine Parthie für Mädchen von 8—15 Jahren. **Geschwister Nehren**, Häfnergasse 9.

## Englischer Unterricht

wird ertheilt. Näh. Expedition. 5075

Recht Westph. Schinken,  
Gothaer Cervelatwurst,  
Blasenschinken,  
Hamburger Rauchfleisch

empfehl

**Joh. Adrian**, Marktstraße 36. 5492

## Annouçe.

Dem verehrlichem Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung in die **Höderallee Nr. 36** neben dem „Deutschen Hause“ Parterre links, verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 2. April 1867.

**Heinrich Ried**,

5513

Rechtsanwalt.

2 **Koffer** sind zu verkaufen Kirchgasse 37 im Hinterhaus. 5757

**Stets frische Kunsthese** Kirchgasse 20. 5759

Englischen **Bique** (Satin) empfehlen in guter Waare 5731

**Geschwister Nehren**, Häfnergasse 9.

Rechte Harzer **Kanarienvögel** (Hahnen und Weibchen), sowie mehrere **Vogelstämme** und **Heden** werden billig abgegeben. Näh. Exped. 5745

Gebrauchte, sehr gute **Rissen**, **Blumeaux**, gesteppte **Decken** und **Strohsäcke** etc. billig zu haben bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 5509

Ein **Kanape** mit **6 Stühlen** ist billig zu verkaufen Goldgasse 21. 5510

Ein **Transportir-Herd** mit **Schiff** und **Bratofen** zu verkaufen Friedrichstraße 28. 5649

**W. Sad**, beeidigter **Leihhausmakler**, Häfnergasse 10. 4980

Ein gebrauchter **zweispänniger Glaswagen** zu verk. Friedrichstr. 28. 5395

Nerostraße 27 sind **Sauerkraut**, **Bohnen** und **Kartoffeln** fortwährend zu haben. 5603

Nerostraße 27 ist eine Parthie **Zöllige eichene Diele** zu verkaufen. 5603

**Französischer** und **englischer Unterricht** wird ertheilt Taunusstr. 5, 3. St. 5066

Bei **J. Kosbach**, **Dozheimerstraße 27a** sind gut gearbeitete **Schuhe** vorrätzig. Reparaturen werden daselbst billigst ausgeführt. 5596

Eine Zither ist billig zu verkaufen. Näh. Exped.	5651
Häfnergasse 7 ist eine Grube Dung zu verkaufen.	5672
Vorzügliche Kartoffeln, à 12 fr. per Kumpf, im Malter billiger, zu verkaufen Steingasse 35.	5676

### Affisenverhandlung im II. Quartal 1867.

Verhandlung vom 6. April.

Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Ignaz Opfermann von Erfurt wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer geschärften Zuchthausstrafe von sieben Jahren verurtheilt.

Heute Dienstag den 9. April.

Anklage gegen Katharine Egenolf von Schwickershausen, Königl. Amts Idstein, 19 Jahre alt, Dienstmagd, wegen Kindesmords.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath von Reichenau.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Bertram.

Vertheigiger: Herr Procurator Dr. Brück.

### Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

- Pfund.**
- 1) Brod.**
- 4 Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weißmehl) bei Berger 24 fr., Fischer und Junior 32 fr.
  - 3 dto. bei May 19 fr.
  - 1½ dto. bei Hildebrand und Marx 12 fr., May 14 fr., Schweißguth 16 fr.
  - 4 Schwarzbrod allg. Preis (65 Bäder und Händler) 19 fr. — Bei Bruch, Bücher, Fausel, Fischer, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Pfaff, Pfeil, Sauereffig, Schütz, Steinhäuser u. Stritter 18 fr.
  - 3 dto. allg. Preis 15 fr. — Bei Fausel, Finger, May, Pfaff, Pfeil, Schirg und Stritter 14 fr.
  - 2 dto. bei Pfaff 9 fr., Marx 10 fr.
  - 4 Kornbrod bei Bruch, Lauer u. Pfaff 17 fr., May u. Wagemann 18 fr.
- Weißbrod.** a) Wasserwed für 1 fr. allgem. Gewicht: 5 Loth.  
b) Milchbrod für 1 fr. allgem. Gewicht: 4 Loth.
- 1 Malter.**
- 2) Mehl.**
- Extraf. Vorschuß allgem. Preis 20 fl. — Bei Theiß 19 fl. 12 fr., Wagemann und Werner 20 fl. 15 fr.
  - Feiner Vorschuß allgem. Preis 19 fl. — Bei Theiß 18 fl. 8 fr., Wagemann 19 fl. 15 fr.
  - Weizenmehl. — Bei Werner 16 fl. 15 fr., Vogler 17 fl., Theiß 17 fl. 4 fr.
  - Roggenmehl allgem. Preis 13 fl. — Bei Werner 13 fl. 15 fr., Vogler 14 fl.
- 1 Pfund.**
- 3) Fleisch.**
- Ochsenfleisch allgem. Preis 19 fr. — Bei Ph. Baum, Edingshausen, Hirsch und Raumann 18 fr.
  - Rindfleisch bei M. Baum 14 fr., A. Bär 15 fr.
  - Kalbfleisch allgem. Preis 14 fr. — Bei Ph. Baum, R. Ries u. Schäcker 12 fr., Blumenschein, Dillmann, Kleber und Renker 15 fr., Frenz 16 fr.
  - Lammfleisch allgem. Preis 18 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Renker 17 fr., Blumenschein, Bücher und Led 19 fr.
  - Schweinefleisch allg. Preis 19 fr. — Bei Edingshausen u. Satori 18 fr.
  - Dörrfleisch allg. Preis 28 fr. — Bei Renker 24 fr., S. Cron 26 fr.
  - Speck allgem. Preis 32 fr. — Bei Renker 30 fr.
  - Nierenfett allgem. Preis 20 fr. — Bei Ph. Baum, Blumenschein, Dillmann, Hees, R. Ries u. Schäcker 18 fr.
  - Schweineschmalz allgem. Preis 32 fr. — Bei Ph. Baum, Blumenschein, Dillmann, Hees, Raumann, Schlidt und Seewald 28 fr., Edingshausen, Klas, Kleber, Led, Probst und Schramm 30 fr.
  - Bratwurst allg. Preis 24 fr.
  - Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Dillmann, Nicolai, R. Ries, Schlidt und Schramm 16 fr.
  - 1 Ochsenzunge allgem. Preis 1 fl. 45 fr.

Wiesbaden, den 6. April 1867.

Königl. Polizei-Direction.

Bei der Exped. d. Bl. sind für die Nass. Invaliden weiter eingegangen:  
Von Frau J. N. in Ems 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 1 fl. Herzlichsten Dank!

# Tages-Kalender.

**Die Bildergalerie (Parterre)**  
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

## Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Zweite Gastdarstellung des Fräulein Schwendke vom Stadttheater zu Frankfurt a. M. Der artemidische Brunnen. Zauberposse in drei Abtheilungen und vier Akten von Gustav Häder.

Heute Dienstag den 9. April.

Prüfung und Schulfeierlichkeit in der Mittelschule auf dem Markt Vormittags von 7-11 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Königl. Gymnasium zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 1/2 Uhr: Öffentliche Prüfung und Schlussfeierlichkeit, in der Aula des Gymnasiums.

Die Herzoglichen Wintergärten zu Biebrich sind von 2-5 Uhr Nachmittags geöffnet.

## Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert, ausgeführt von der Capelle des 80. Infanterie-Regiments.

## Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

## Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Englischer Unterricht, Rechnen und Buchführung.

## Affisenverhandlung.

Anklage gegen Katharine Egenolf von Schwidershausen, A. Idstein, wegen Kindesmords.

## Tägliche Posten vom 1. Aug.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>20</sup>, 11. Morgens 7<sup>55</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>30</sup>, 3<sup>40</sup>, Nachm. 1, 3<sup>10</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>,  
6<sup>40</sup>, 9. 10<sup>10</sup>.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>00</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).  
Morg. 7<sup>45</sup> Brief- u. Nachm. 2<sup>40</sup> Brief- u.  
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6<sup>00</sup> Fahrpost.

Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost.  
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9 }

Englische Post (via Ostende).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstage.

(via Calais).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.  
Morgens 6. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 9. Morgens 8, 11<sup>40</sup>.

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3<sup>0</sup>, 5<sup>0</sup>, 7<sup>40</sup>.

Aankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>45</sup>, 6<sup>55</sup>, 9<sup>5</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen den Station Rüdesheim und der Station Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Eln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

## Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>25</sup>, 11<sup>45</sup>, 12<sup>10</sup>.  
Nachmittags 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>05</sup>, 6<sup>30</sup>, 8<sup>20</sup>.

Aankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 1, 3<sup>10</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10<sup>10</sup>.

\*) Schnellzüge.

Frankfurt, 6. April.

## Geld-Course.

Pisolen . . . . .	9 fl. 43	—	45 tr.
Holl. 10fl.-Stücke . . . . .	9 " 51	—	53 " "
20 Frs.-Stücke . . . . .	9 " 27	—	28 " "
Russ. Imperiales . . . . .	9 " 44	—	46 " "
Preuß. Friedr. d'or . . . . .	9 " 56 1/2	—	57 1/2 " "
Dufaten . . . . .	5 " 34	—	36 " "
Engl. Sovereigns . . . . .	11 " 51	—	55 " "
Preuß. Cassenscheine . . . . .	1 " 44 7/8	—	45 1/8 " "
Dollars in Gold . . . . .	2 " 27 1/2	—	28 1/2 " "

## Wechsel-Course.

Amsterdam	100 3/8 G
Berlin	104 1/8 G
Eln	105 1/8 B.
Hamburg	88 5/8 B.
Leipzig	104 7/8 G.
London	119 G.
Paris	94 1/2 B.
Wien	91 1/2 B.
Disconto	3 % G.

Hierbei eine literarische Beilage der Buchhandlung von **Feller & Gecks.**

Hierbei zwei Beilagen.

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(1. Beilage zu No. 84.)

9. April 1867

## Inserate

in alle Zeitungen des In- und Auslandes durch die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**

(J. Greiss)

Langgasse 27.

393

**13 Marktstrasse 13.**

### Gravir- & Guillochir-Anstalt, Steinschneiderei.

Zur Anfertigung von Trockenpressen für Amtssiegel und zum Selbststempeln des Briefpapiers und der Couverts, mit Wappen, Firmen und Devisen; sowie Firma- und Girostempel, Petschafte, Metall-Schilder, Schablonen, Gravüren in Stahl, Gold, Silber und Edelstein.

Engl. Petschafte mit guillochirter Platte u. sehr tiefen Buchstaben. Necht heraldische und im mittelalterlichen Styl gehaltene Arbeiten für Wappen, Kirchensiegel und Schriften etc. etc. empfiehlt in kunstgerechter Ausführung

5438


Graveur **Hexamer.**


**13 Marktstrasse 13.**

### Wohnungs-Veränderung.

5137

Von heute an wohne ich

 **Mekgergasse 35,** nahe der Goldgasse.

 **Friedrich Speth,** Schneidermeister.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich jetzt

**Goldgasse Nr. 1,** Ecke der Häfnergasse,

wohne.

**Chr. Noll,**

Wiesbaden, den 3. April 1867.

Schneidermeister.

5439

Ein Boxerhund billig zu verkaufen. Näheres Exped.

5712

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die  
**Königl. Preuss. Landes-Lotterie,**

mit effectiven, nicht eventuellen Gewinnen von 150,000 Rthlr., 100,000 Rthlr., 50,000 Rthlr. etc. etc., hat ihre Haupt- und Schlussziehung vom 18. April bis 7. Mai.

Loose  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{32}$ ,  $\frac{1}{64}$ ,  
 für 80 Thlr. 40 Thlr. 20 Thlr. 10 Thlr. 5 Thlr.  $2\frac{5}{6}$  Thlr.  $1\frac{5}{12}$  Thlr.  
 verkauft und versendet, Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Post-  
 vorschuß oder Einsendung des Betrages

die Staats-Effekten-Handlung von

**M. Meyer in Stettin.**

**NB.** In letzter Lotterie fiel der zweite Hauptgewinn von 100,000 Thlr. in mein Debit. 361

**Am 15. April 1867,**

**Ziehung der neuesten fl. 100 Loose.**

Hauptgewinne: fl. 220,000, 15000, 10000, 3mal 5000, 3mal 2000, 6mal 1000, 15mal 500, 3mal 400. Der geringste Gewinn, den jedes Originalloos erhalten muß, beträgt fl. 145.

Anzahlung auf Originalloose hierzu:

Ein halbes Loos Rthlr. 1,  
 Ein ganzes " " 2,  
 Sechs ganze " " 10.

Gewinnelder und Ziehungslisten sofort nach Entscheidung. Pläne gratis und franco.

Alle Anfragen und Aufträge sind direct zu richten an:

**Jacob Lindheimer junior**

in Frankfurt a. Main.

361

**Wohnungs-Veränderung.**

Einem geehrten Publikum hiermit die Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Häfnergasse 13 verlassen und eine andere

**Ellenbogengasse 10**

bezogen habe, mit der Bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen dahin folgen zu lassen. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Herrschaften im Nachweisen von Dienstpersonal jeder Art, sowie Berrichtungen aller Commissionen, Auszügen u. dgl. unter reeller Bedienung.

**NB.** Für Dienstpersonal jeder Art können Stellen nachgewiesen werden

**Fr. Wintermeyer,**

Dienstboten-Nachweisebureau und Dienstmann-Institut per Express,

5703

jetzt **Ellenbogengasse 10.**

Eine **Hobelbank** nebst Werkzeug zu verkaufen. Näh. Exped. 5692

Ein **Herd** mit kupfernem Schiff und 2 eichene Büten sind zu verkaufen  
 Goldgasse 21. 5727

## **Wilde Gaben**

an Kleidungsstücken oder Geld werden für die nassauischen Verwundeten fortwährend dankbar entgegengenommen von der Exped. d. Bl.

### **12 kr. Fussbodenlack 12 kr.**

per Pfund 12 kr. in allen Farben, zeichnet sich besonders durch Geruchlosigkeit, schnelles Trocknen, schönen Glanz und Dauerhaftigkeit vor allen seitherigen Anstrichen aus. Proben können angesehen werden. — Ferner empfehle ich alle Sorten geriebene Oelfarben zu billigsten Preisen.  
5226 **J. B. Weil, Webergasse 34.**

### **Ziehung der k. k. Oesterr. 1864r fl. 100 Loose**

am 15. April a. e.

Haupttreffer fl. 220,000, 15,000, 10,000, 3 à 5000,  
3 à 2000, 6 à 1000, 15 à 500, 30 à 400, niedrigster 145 fl.

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für obige Ziehung gültig von heute an à fl. 1. 18 bei **J. & M. D. Stern,**  
5383 Webergasse 9.

## **Muhrkohlen,**

beste Qualität, frisch aus den Gruben lade in Viebrich aus  
4890

**Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**

## **Muhrkohlen,**

frisch aus den Gruben vom Schiff zu beziehen bei  
5144

**Gust. Birnbaum, Michelsberg 3.**

## **Wohnungs-Veränderung.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung aus der Faulbrunnenstraße 1 in die

### **kleine Burgstraße 4**

verlegt habe.  
5480

Hochachtungsvoll

**C. Brühl,**  
Damenkleidermacher.

## **Wohnungs-Veränderung.**

Ich mache meinen geehrten Kunden hiermit die Anzeige, daß ich jetzt Goldgasse 21 wohne und empfehle mich zugleich im Anfertigen aller Posamentir- und Haararbeiten. Achtungsvoll: **M. Schäffer,** Posamentirer. 5665

## **Christian Kunz, Maurer,**

wohnt jetzt

5683 **Dranienstraße 16, Sinterhaus.**

Meine Kiferwerkstätte befindet sich bei Frau Moog, Metzgergasse 29, Eingang vom Graben. **R. Lehr.** 5709

# Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Kentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietten durch die Agentur von **Friedrich Baumann**,  
5345 Friedrichstraße 18 neben dem Casino, Wiesbaden.

 **Herrnhemden, Halsbinden, Hosenträger, Herrnkragen, Damengürtel, Netze, Schnallen, Aufsteckkämmen, Broschen** empfehle in reicher Auswahl und zu billigen Preisen.  
4382 **Philipp Sulzer**, Langgasse 13.

## Weisse Blousen

von 2 fl. 24 kr. bis zu den feinsten, empfehlen wir in großer Auswahl.  
5372 **A. & M. Dotzheimer**, Marktstraße 38.

## Neußer Appretur-Glanzstärke

von **P. J. Schram** in Neuß  
empfehlte in feinsten Waare **Chr. Nitzel Wwe.** 4580

## Alvis für Schuhmacher.

Alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschäftchen** in Leder und Zeug, sind in großer Auswahl vorrätzig bei  
4579 **Fr. Kässberger**, Webergasse 33.

Eine englische Dame wünscht Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres **Louisenstraße 3** und in **Heidelberg, Anlage 54**.  
English Pension conducted by an English Lady. Näheres **Louisenstrasse 3**. 154

## Feinste Neusser Preis-Glanz-Stärke

in  $\frac{1}{4}$ - und  $\frac{1}{2}$ -Pfund-Packeten, sowie feinste lose **Stengel- und Brockel-Stärke** empfiehlt billigt **A. Schirmer**, Markt 10. 5547

## Das Café-Lager von A. Schirg

empfehlte außer seinen bekannten feinen Sorten, auch billigere preiswürdige **Café's** zu **28** und **30** kr. das Pfund. 5437

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei  
**G. W. Schmidt** in Diebrich.  
Der Ausladeplatz ist bei der Caserne. 5131

**Badethermometer** in der bekannten Güte empfehlte  
5539 **Knaus**, alte Colonnade 5 & 6.

Ein großer, noch gut erhaltener **Flügel** von elegantem Neußern ist um **95** fl., und ein gutes **Piano** von angenehmem Tone (**Schott'sche** Fabrik) ist um **125** fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4758

Ein **Landhaus**, in der Nähe des Curhauses, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1905

# Strohhutwascherei

5738

von **C. F. Wetz,**

**15 Langgasse 15.**

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß das **Waschen, Façon-  
niren und Färben der Strohhüte** alle 8 bis 14 Tage bei mir selbst geschieht.

## Strohhutfabrik **C. F. Wetz,**

15 Langgasse 15,

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager in **Strohhüten** von den gewöhn-  
lichsten bis zu den feinsten Sorten, auch die so beliebten **Strohgarituren**  
sind in großer Auswahl eingetroffen.

5738

## Frische französische **Wichse**

ist angekommen.

**A. Harzheim,** Goldgasse 21.

5836

## Für Damen!

Eine Parthie zurückgesetzte **Damenstiefeln** werden zu billigem Preise abge-  
geben.

**Friedr. Lendle,** Langgasse 18. 5790

Zur bevorstehenden Confirmation und Feiertagen empfiehlt eine neue  
Sendung **Crinolinen** in weiß, grau und roth, mit und ohne Ueberzug, fran-  
zösische **Corsetten** in allen Façons und Farben zu billigsten Preisen

5836

**A. Harzheim,** Goldgasse 21.

## Geschäfts = Empfehlung.

Ich mache dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich  
mein Geschäft als **Kupferschmied** seit dem 1. April **Gold-  
gasse No. 8** eröffnet habe, und empfehle mich daher in Anfer-  
tigung von **Apparaten** für Brennerien und Brauereien, **Rohr-  
leitungen** für Dampf- und Wasseranlagen, **Rüchengeräthen,** Ver-  
zienerien in Kupfer- und Eisengeschirren und allen in mein Fach  
einschlagenden Arbeiten bestens.

5392

**Friedrich Machenheimer.**

## Anzeige.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern, sowie auch Herrschaften die er-  
gebenste Anzeige, daß im **Dern'schen Garten, Marktstraße 5,** sehr schöner  
**Spinat,** echt gefüllte **Grasblumen,** sowie auch später und den ganzen  
Sommer über stets **Kopfsalat** und frische Gemüse zu haben sind.

5789

**J. Kraft,** Gärtner.

Eine neue Sendung **Ainderhändchen** und **Wämmchen,** gestrickte  
und gewebte, in allen Größen ist eingetroffen bei

5836

**A. Harzheim,** Goldgasse 21.

Drei verschiedene **Erkerfenster** stehen zu verkaufen **Rheinstraße 8.** 5783

Ein großer **Rüchenschrank,** fast noch neu, ist wegen Wohnungsveränderung  
zu verkaufen **Wetzergasse 32.** 5709

## Announce für Eltern!

Ich bringe meine **Industrie-Schule** in empfehlende Erinnerung. Indem ich mich bestreben werde, Mädchen, welche bereits die Schule verlassen, als solche, welche sie noch besuchen, in allen Handarbeiten, besonders im Weisnähen zur Zufriedenheit der Eltern zu unterrichten. **Sussana Auer,**  
5494 Goldgasse Nr. 6, 2 Stiegen hoch.

## Modes de Paris

von

### Stiebel-Salomon in Mainz,

Ludwigsstraße, „Pariser Hof“.

Von Paris zurück, empfehle eine reichhaltige Auswahl der elegantesten **Damen-Hüte, Kleider, Mäntel & Mantillen** u.

Ganze **Toiletten** werden sofort nach den Modellen der ersten Pariser Häuser angefertigt. 5739

**Bureau international**  
für die **Pariser Industrie-Ausstellung 1867,**  
Vertretung deutscher Handels-Interessen. **Reiseignements,**  
**Wohnungs-Vermiethung,**  
**25 Rue du Faubourg Poissonnière 25, Paris.**

Das Bureau befaßt sich:

- 1) Mit dem **Arrangement** und der **Aufstellung** der zur **Exposition** bestimmten **Gegenstände,** **Beforgung** von **Preis-Couranten** und **Mustern** aller **Art, Ein- und Verkäufe,** **Angabe** von **Bezugsquellen,** **Anknüpfung** von **Geschäftsverbindungen, Reiseignements** aller Art.
- 2) Mit **Wohnungsvermiethung.** Das Bureau gibt durch seine Agenten **unentgeltlich** **Wohnungsbillete** aus und haben die **Reisenden** erst **nach Anweisung** des **Zimmers** an der **Kasse** des **Bureau's** in **Paris** für **Beforgung** **fres. 7. 50 es. = rthl. 2.** zu entrichten.

Auf **Verlangen** werden den **Reisenden** **deutschredende Führer** besorgt, sowie in jeder **Hinsicht** für deren **Bequemlichkeit** gesorgt. **Briefe** und **Pakete** können an das **Bureau** **adressirt** und ebenso **Correspondenzen** in der **Fremden-abtheilung** desselben **abgefertigt** werden. — Nähere **Auskunft** ertheilen die **Agenten.**

Der **General-Agent**

### Franz Bittong Sohn in Mainz.

Agent für Wiesbaden:

Herr **Jacob Rath** in Wiesbaden (Moritzstraße).

**76,000** gut gebrannte **Feldbacksteine**

sind zu verkaufen. Näheres auf der **Querfeld'schen** **Backsteinfabrik.** 4903

**Getragene Herrenkleider** werden **billig** verkauft. Näheres **Exped.** 5767

**Mauritiusplatz 3** ist **Kornstroh** zu verkaufen. 5819

## Warnung.

Ein **schwarzes Hündchen** mit **weißen Pfoten** und **weißer Brust** ist **aufgefangen** worden. Wenn dasselbe nicht **sofort** **laufen** **gelassen** wird, so wird **Königl. Polizei** **Anzeige** gemacht. 5763

# Verloren

Anfangs der vorigen Woche in der Stadt ein schwarzer **Sammtgürtel** mit rundem Krappen und weißem Metallkopf auf schwarzem Sammtgrunde. Dem Wiederbringer eine Belohnung Elisabethenstraße 6. 5805

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Heidenberg 6. 5796

Ein gefetztes Frauenzimmer, das schon bei Herrschaften war, wünscht eine Aushülfsstelle oder des Nachmittags ein Kind auszutragen oder zu fahren; auch nimmt es einen guten Monatdienst an. Näh. Exped. 5786

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näh. Römerberg 5, 2 St. h. 5732

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern sehr bewandert ist, sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Mauergasse 2 bei Weidenfeller. 5835

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. N. Webergasse 4. 5806

Eine Frau wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näh. Römerberg 7. 5793

## Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. N. E. 5614

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, auch bürgerlich kochen kann, wünscht einen Dienst. Näh. Langgasse 19 im 3. Stock. 5760

Ein gewandtes Zimmermädchen wird für einen Gasthof gesucht. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aus angesehenen Gasthöfen haben. Näh. Exped. d. Bl. 5770

Ein gefetztes, zuverlässiges Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird gesucht. Näh. Exped. 5762

Eine gefetzte Person, welche gut kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht bei einer ansehnlichen Herrschaft eine Stelle. Näh. Dogheimerstraße 2c im Hinterhaus bei Maurer Friedrich. 5764

Ein gebildetes Mädchen, das in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten bewandert ist, sowie hier noch nicht diente, sucht eine Stelle als Bonne oder als Mädchen allein in einer kleinen Familie oder als Büffetmädchen. Näheres Frau Petri, Langgasse 23. 5772

Ein einfaches, reinliches Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren ist, sowie sich durch langjährige Zeugnisse auszeichnet, sucht Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 5772

Ein Mädchen, welches gut kochen und arbeiten kann, wird gesucht und kann gleich eintreten Emserstraße 6. 5773

Ein gewandtes Mädchen, in jedem Fach erfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle wegen Abreise ihrer Herrschaft auf 25. April oder 1. Mai. Näh. Paulinenstraße 4. 5776

Ein reinliches Mädchen, für alle Arbeit willig, sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Schachtstraße 20 im Vorderhaus. 5779

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Dasselbe muß mit guten Zeugnissen versehen sein und gleich eintreten können. Näh. Exped. 5782

Eine Restaurationsköchin wird gesucht Mühlgasse 3. 5798

Ein braves Mädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 5798

Eine Familie, welche von hier wegzieht, sucht ein anständiges Mädchen zu Kindern. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Näh. Louisenstraße 19, Parterre. 5795

Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen, können fortwährend Stellen erhalten. Näheres auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von W. Stecker, Bad Schwalbach. 5737

Ein braves, anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wünscht eine passende Stelle. Näh. Nerostraße 35, eine Stiege hoch. 5729

Ein reinliches Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Rheinstraße 30, eine Treppe. 5803

Eine anständige, gefezte Person, die längere Zeit in Herrschaftshäusern servierte, sucht ähnliche Stelle als Aushilfe; auch unterzieht sich dieselbe anderen häuslichen Arbeiten. Näheres Bahnhofsstraße 8, Hinterhaus. 5804

Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle bis zum 1. Mai, auch früher. Zu erfragen Nerostraße 22. 5817

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Nerostraße 48. 5822

Ein starkes, reinliches Mädchen, das in aller Hausarbeit gründlich erfahren ist, kann anfangs Mai in Dienst treten. Näh. Exped. 5834

Eine deutsche, geprüfte Erzieherin gefezten Alters, sucht Stellung im Ausland. Gute Empfehlungen. Näheres Expedition. 5598

Eine perfekte Büglerin sucht eine Stelle. Näh. Häfnergasse 3 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 5833

Ein junger Mann, gut empfohlen, welcher mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche. Näheres Exped. 5719

Ein gefezter Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Diener oder Krankenwärter oder sonstige Beschäftigung. Näheres Exped. 5696

Ein angehender Küfereckner gesucht. Näheres Exped. 5699  
Kirchgasse 25 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 5751

Ein Schenkjunge vom Lande wird gesucht. Näh. Exped. 5756  
Kupferschmied P. J. Fliegen, Mezgergasse 37, sucht einen Lehrling. 5766

Ein Buchbinderlehrling wird gesucht bei Th. Broc, Golbgasse 17. 5818  
Gesucht werden 2 kräftige Lehrjungen bei Steinhauer C. Roth am Schier-  
steinerweg. 5749

**20,000 fl.** werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf ein Geschäftshaus in bester Lage der Stadt pro Juli—October gesucht. Offerten wolle man unter Z. 15 bei der Exp. d. Bl. aufgeben. 4881

## Gesucht.

Zu einem wohlherzogenen 14jährigen Gymnasiasten würde man gerne noch einen solchen gleichen Alters in Pflege nehmen. Näh. Exped. 5761

## Logis-Gesuche.

Gesucht wird ohne Zwischenperson eine gut möblirte Wohnung von 6—7 Zimmern nebst allem Zubehör, wo möglich mit Gartenbenutzung, in der Nähe der Eisenbahn oder Kuranlagen. Franco-Adressen poste restante Wiesbaden unter Ziffer A. Z. 5746

## Codes - Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Kind, **Wilhelm Pfaff**, nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

5777

Die trauernden Hinterbliebenen.

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 84)

9. April 1867

## Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr **Gesamtprobe** in der höheren Töchterschule.

### Zur gefälligen Beachtung!

Eine große Auswahl englische **Stickereien** per Streifen  $3\frac{1}{2}$  Ellen, von 48 fr. an der Streifen, sowie eine große Auswahl **Clunyspitzen** und **Ein-sätze**, von 4 und 6 fr. die Elle an, habe erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

**J. B. Mayer,**

5752

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Meine Geschäftsfreunde benachrichtige ich, daß ich von Hadamar nunmehr hierher übergezogen und mein Bureau sich

**Neugasse 1a Parterre**

befindet. —

Wiesbaden, den 6. April 1867.

5740

**Dr. Koch,** Hof- und Appellationsgerichtsprocurator.

## Menagerie.

Wilde Thiere sind zu schauen,  
Wie sie fressen, wie sie lauen,  
Wie sie mit den Augen blitzen,  
Fletschend hinter Gittern sitzen.  
Zu sehen sind verschied'ne Affen,  
Die possierliche Sprünge machen.  
Wer's will seh'n, geht hin und schaut,  
Die Bude ist noch nicht abgebaut.

5742

## Messina-Apfelsinen

per Stück 3, 4 und 5 fr. sind frisch eingetroffen bei

5736

**Joh. Adrian,** Marktstraße 36.

Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen**, zwei getrennte Sitze nebeneinander, ist zu verkaufen. Näheres in Wilh. Roth's Buchhandlung. 283

## Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 1, Bel-Etage, bei Herrn Dr. Schulz ist ein elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. 5615

Adolphstraße 6 im Seitenbau ist der mittlere Stock an eine kinderlose Familie zu vermieten. 5544

## Adolphshöhe,

Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermieten. 5669

Adolphstraße 16 zu vermieten im 3. und obersten Stock sofort eine Wohnung von je 6 Zimmern mit Zubehör. 2219

Al. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 5567

Bierstadterstraße 15a ist in meinem Landhause die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Adolphstraße 12 bei

Daniel Beckel. 2702

Dozheimerstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 5787

Dozheimerstraße 21 ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Dachmansarden, Küche, Gärtchen und allem sonstigen Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 5693

Dozheimerstraße 27a sind 2 Logis sogleich zu vermieten. 5595

Ellenbogengasse 8, Vorderhaus, ist ein Logis auf 1. Juli zu verm. 5780

Elisabethenstraße 6 sind 2 große, gut möblierte Zimmer zu verm. 5805

Elisabethenstraße 7b ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Dr. Petsch, 3. Stock. 403

Emserstraße 6 im Seitenbau ist ein freundliches Stübchen zu verm. 5824

Emserstraße 20a und b sind vollständige Wohnungen zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 361

Emserstraße 35 ist das ganze Haus oder auch getheilt zu verm. 5814

Faulbrunnenstraße 7 im 2. Stock sind möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 4231

Faulbrunnenstraße 9 im 3. Stock ist eine vollständige Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 5758

Feldstraße 5 gleicher Erde ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 5781

Friedrichstraße 8, Bel-Etage, sind gut möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Beköstigung, zu vermieten. 976

Friedrichstraße 30 sind Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, Werkstätte, Stall und Remise sogleich zu vermieten. 5800

Friedrichstraße 35 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden und übrigen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 5504

Geisbergstraße 7 bei H. Kleber ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5419

Geisbergstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5270

Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 5727

Häfnergasse 13 ein kleiner Laden u. mehrere Wohnungen zu verm. 1068

Heidenberg 16 ist ein freundliches unmöbliertes Zimmer zu verm. 5748

Heidenberg 17 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, ganz oder einzeln auf gleich zu vermieten. 5585

Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 2058

Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578

Helenenstraße 22 ist eine Parterrewohnung auf 1. Juli zu verm. 5267

- Heleneustraße 7, Bel-Etage, ist ein elegant möblirter Salon nebst Cabinet, Mitte April zu vermieten. Ebenso ist daselbst eine gut möblirte Mansarde zu vermieten. 5592
- Heleneustraße 25 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 5808
- Herrmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734
- Hochstätte 9 ist auf 1. Juli ein Logis zu vermieten. 5674
- Hochstätte 23 ist ein vollständiges Logis auf den 1. Juli zu verm. 5541
- Hochstätte 24 ist ein Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 5754
- Kapellenstraße 5 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. 5316
- Kapellenstraße 5 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 5376
- Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5317
- Kirchgasse 20, Ecke der Hochstätte, ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 5597
- Kirchgasse 3 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 5755
- Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4832
- Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 342
- Langgasse 19 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei W. Poths. 5784
- Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3534
- Langgasse 34 eine Stiege hoch ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5349
- Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 5070
- Louisenstrasse 3 Pension Anglaise (English Boarding House.) 2784
- Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage möblirt auf gleich für die Sommermonate zu vermieten. Näheres daselbst.
- Auch wird die frühere Pension jetzt nicht mehr Louisenstraße 3 gehalten werden, sondern im Landhaus des Herrn Dr. Genth, dicht an der Dietenmühle, vom 1. Mai an. 5559
- Louisenstraße 7 ist vom 1. Mai an eine möblirte Familienwohnung zu vermieten; sofort können schon 2 Zimmer nebst Kammer bezogen werden. 4175
- Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 3852
- Louisenstraße 21 im unteren Stock ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1544
- Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, sofort zu vermieten. 685
- Ludwigstraße 1 sind zwei kleine Logis auf gleich oder auch später zu beziehen. 5385
- Ludwigstraße 8 sind 2 Logis mit oder ohne Stall und Scheune zu vermieten. Näh. bei H. Jung, Ecke der Röder- und Lehrstraße. 74
- Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit schöner Aussicht, nebst Küche und allen Bequemlichkeiten an eine kleine stille Familie zu vermieten. 4719
- Marktplatz 3 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5400
- Marktplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5283
- Marktplatz 8 im Seitenbau ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 5479

## Marktstraße 24

- ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 5025
- Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 77
- Marktstraße 25 ist ein Logis im Hinterbau auf 1. Juli zu verm. 5824
- Mauritiusplatz 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 5819
- Mehrgasse 14 ist eine Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. 5821
- Mehrgasse 24 ist ein kleines Logis sofort zu verm. 2301
- Mehrgasse 35 ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 5813
- Moritzstraße 1 sind 2 Zimmer, Küche, mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5508
- Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 5788
- Nerostraße 19 ist ein Logis auf gleich oder später zu verm. 5809
- Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden etc., und ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 5301
- Nerostraße 48 sind einige möblierte Zimmer zu vermieten. 5698
- Neugasse 1a ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche etc. an eine stille Familie sofort zu vermieten. 376
- Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit zu vermieten. 5726
- Nicolasstraße 5 ist ein Zimmer mit Kost zu vermieten. 5765
- Oberweßberggasse 44 im Hinterhaus ist ein schönes Dachlogis mit Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 5670
- Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 84
- Rheinstraße 28, 4. Stock, ist ein möbliertes Stübchen zu vermieten. 5092
- Röderallee 4, Bel-Etage, sind 2 Logis, jedes von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 4632
- Röderallee 16 ist ein Logis von 3—4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und ein kleineres zu vermieten. 5531
- Röderallee 24, Bel-Etage, sind 7 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt sofort zu vermieten, ebenso mehrere kleine Logis. 2048
- Röderallee 36, Bel-Etage, neben dem Deutschen Hause, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5427
- Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 2830
- Röderstraße 31 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. 4808
- Römerberg 1 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 5589
- Römerberg 3 Parterre ist ein Logis mit Zubehör auf 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 5820
- Römerberg 5 sind 2 möblierte heizbare Stübchen zu vermieten. 3795
- Römerberg 7 ist eine Mansardwohnung auf 1. Juli zu verm. 5829
- Schachtstraße 22 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten; auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. 5815
- Saalgasse 10 ist ein kleines Logis, welches gleich oder später bezogen werden kann, zu vermieten. 5811
- Schulgasse 9 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 5819
- Schwalbacherstraße 12 (Landhaus) ist die seit längeren Jahren von Herrn Hauptmann von Rauendorf bewohnte Bel-Etage nebst Zubehör vom 1. Juli anderweit zu vermieten. 4799
- Schwalbacherstraße 15 ist der untere Stock des Vorderhauses auf den 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Auch ist daselbst Räumlichkeit, für ein Magazin sich eignend, abzugeben. 5785

Schwalbacherstraße 31 ist ein Zimmer mit Cabinet sofort zu verm. 4378  
 Obere Schwalbacherstraße 49 ist ein kleines Logis auf gleich zu verm. 5545  
 Obere Schwalbacherstraße 53 ist ein Logis auf gleich zu verm. 5753  
 Sonnenbergerstraße 12 ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage,  
 bestehend aus 1 Salon u. 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu verm. 4088

## Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 4804  
 Steingasse 11 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 5433  
 Steingasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu verm. 5801  
 Steingasse 23 im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 5774

## Stiftstraße 7

ist die Bel-Etage, in 4 ineinandergehenden Zimmern, Salon, Küche, Keller &c.  
 bestehend, sofort zu vermieten. 3807  
 Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zu-  
 behör sofort zu vermieten. 720  
 Taunusstraße 43 sind Parterre und Bel-Etage sogleich zu vermieten.  
 Näh. bei C. Christmann, Restaurateur. 5463  
 Al. Webergasse 5, 1 St., ist 1 Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 5802  
 Webergasse 6 im 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zube-  
 hör zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres bei C. Christ-  
 mann sen. 5565

Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock auf den  
 1. Juni zu vermieten. 3928

Webergasse 39 ist ein kleiner Laden zu vermieten. 3434  
 Wellritzstraße 8 sind 2 unmöbl. Zimmer sofort zu verm. 4945  
 Wellritzstraße 9 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung mit 3 Zim-  
 mern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall auf den 1. Juli wegen  
 Wohnortsveränderung zu vermieten. Auch ist daselbst ein unmöblirtes Zim-  
 mer nach der Straße nebst Dachkammer und Keller auf den 1. Mai zu ver-  
 mieten Näh. Parterre daselbst. 5411  
 Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus  
 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 5583  
 Wellritzstraße 20 ist eine Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem  
 Zubehör auf gleich zu vermieten; es kann Stallung für 2 Pferde und  
 Remise gegeben werden. 5584  
 Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stallung und  
 Remise sofort zu vermieten. 542

Wilhelmstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus  
 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden &c.  
 vom 1. Juli an zu vermieten; dieselbe ist einzusehen  
 Mittwochs und Donnerstags von 3—5 Uhr Nach-  
 mittags. 4185

Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer,  
 nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich  
 Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.

Ein schönes, gutmöblirtes Zimmer in der Nähe der Kaserne, auch für einjährige  
 Freiwillige geeignet, ist billig zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 4628

In einem Landhause in der Nähe der Cur-Anlagen sind mehrere möblirte  
 Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 4609

An einen Herrn ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 4868  
In gesunder und freier Lage der Stadt ist ein möblirtes Zimmer und eine  
möblirte Mansarde (am liebsten zusammen) zu vermieten. Näh. Exp. 5263

## Landhaus Grüneck in den Curanlagen

ist die unmöblirte Bel-Etage, bestehend aus Entrée, 6 Zimmern, Küche, Speise-  
kammer und Water Closet nebst 4 Mansarden, Keller und Mitbenutzung  
des Gartens, am 1. Mai anderweitig zu vermieten. Näheres Parterre  
gegen 11 Uhr Morgens. 4781



Mein seitheriges Geschäftslocal ist bis zum 1. Juni  
anderweit zu vermieten; die dazu gehörige Woh-  
nung kann später dazu gegeben werden.

4665

J. Herk, Marktstraße 13.



Ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exp. 5791  
Ein schönes großes Schlafzimmer nebst Cabinet ist möblirt zu vermieten. Näh.  
Kirchgasse 32. 5778

## Laden

mit Wohnung ist zu vermieten im Badhaus zu den 2 Böden, Häfnergasse 12. 1683  
In meinem neuerbauten Hause in der Lehrstraße sind mehrere freundliche Woh-  
nungen, bestehend in 2-3 Zimmern mit allem Zubehör, auf den 1. Juli  
oder auch früher zu vermieten. Näh. Nerostraße 38 bei G. Bach. 5328

## Ein neuer geräumiger Laden

mit Wohnung, am 1. Juli beziehbar, ist Goldgasse 12 zu vermieten.

5313

Jacob Müller.

Eine vollständige Wohnung von 5 Zimmern, Bel-Etage, sowie außerdem  
einige gute Haushaltungskeller zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30  
im 4. Stock. 5769

Ein schön möblirtes Zimmer mit Kofen ist zu vermieten. N. Exp. 5771

Ein reinliches und sittliches Nähmädchen kann Schlafstelle erh. N. Exp. 3441

Helenenstraße 19, Hinterh., 3. St., können 2 Arbeiter Schlafstellen erhalten. 5810

Schachtstraße 3 im 3. Stock kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 5768

Schachtstraße 9, 2. St., können 2 Personen Logis erhalten. 5799

2 Gymnasten finden Kost u. Logis in der Nähe des Gymnasiums. N. E. 4161

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 4078

2 Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. N. Exp. 4078

Einige Gymnasten, sowie einjährige Militärs und sonstige Herren können  
Kost und Logis erhalten. Näh. Wellritzstraße 10, 3. Stock. 4448

Ein reinlicher Arbeiter kann warme Schlafstelle erhalten Nerostraße 33. 5691

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Keller zu vermieten. 2074

Marktstraße 5 ist ein Laden und ein Pferdestall nebst Heuboden zu ver-  
mieten. 770

Bahnhofstraße 10 ist an eine Herrschaft Stall und Remise nebst Kutscherstube  
und Heuspeicher zu vermieten. 2074

Schwalbacherstraße 6 ist Stallung für zwei Pferde, Sattelkammer, Heuspeicher  
und Bedientenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5085

Eine Scheune ist zu verpachten in der Stiftstraße. Näheres zu erfragen bei  
A. Seilberger, Nerostraße 22. 5315

Metzgergasse 26 sind Stall und Remise zu vermieten und können gleich abgegeben werden. 5406

Ein großer Garten zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 6. 5667

## Bühne und Leben.

(Fortsetzung aus Nr. 82.)

Lange schwieg Jakob. Endlich sagte er mit leiser Stimme: „Seit Sie mir erlaubt, den Besuch aller theilnehmenden Freunde zu empfangen, kam die Kösel mehrere Male mit der braven Gattin meines alten Freundes Rabener. Die würdige Matrone konnte ich nicht abweisen und — Jene schlüpfte unter ihrer Negide mit herein. — Verändert fand ich das Mädchen allerdings. Seltsam verändert. Offen gestanden, so viel Sie auch von den guten Folgen dieser Wandelung vorbringen, Gehehrtester, mir gegenüber waren dieselben anderer Art. Das Mädchen flößt mir jetzt ein Grauen ein, das ich nicht näher erklären kann. Sie ist still, sanft, bescheiden — ganz im Gegensatz zu sonst — aber ihre Augen sprechen eine Sprache zu mir, die mich erschreckt und verwirrt. Blicke ich zufällig zu ihr hinüber, so zuckt sie zusammen. Mir ist immer, als hab' sie ein geheimes Unrecht wider mich begangen, das sie drückt. Ich habe kein Motiv für diesen Argwohn — und doch verläßt er mich nicht, so seltsam er ist.“

Der kleine Physikus schüttelte den Kopf und blickte pöflich lächelnd abseits. Was er dachte, war in Rücksicht auf die Ursache von Jakob's eben bestandener Krankheit zu delikatsam, als daß er's hätte erwähnen dürfen.

„Sie war's, die mir die erste Warnung brachte,“ fügte Jakob hinzu.

„Nichts von dem Thema, amico. Keine Aufregung!“

„Sein Sie ruhig, bester Doktor — ich fühle selbst, ich darf jenes Thema nicht mehr scheuen. Ich habe abgeschlossen und in mir ist's klar geworden. — Den Traum meiner ersten Liebe werd' ich nie vergessen, aber — es ist der erste und letzte Traum gewesen! — Mit meinem Leben fast hab' ich seine Seligkeit bezahlt. — Es ist überstanden. Es ist die trübste Erfahrung meines jungen Lebens gewesen, aber sie wird mich vor allen ähnlichen Täuschungen bewahren!“

Der Doktor unterdrückte lächelnd eine Antwort. Zufällig gingen in dem Augenblick die alte Frau Rabener mit der Kösel vorüber. Sie grüßten.

„Eigenthümlich,“ murmelte der Physikus.

„Was fällt Ihnen auf?“

„Dieses seltsame Erröthen und Erblaffen und der schene Blick dabei!“

„Das ist's ja, was auch ich beobachtet. Ich freue mich über die Umkehr des Mädchens zu einem ordentlichen Lebenswandel, zu reinerem Kunststreben — aber ich kann bei alledem die geheime Furcht nicht unterdrücken.“

„Die Furcht, daß — daß sie Sie liebt?!“ platzte der kleine Herr vielleicht ganz wider seinen Willen heraus.

Jakob nickte leicht erröthend.

„Die Furcht?“ wiederholte dann der Physikus. Das entscheidende Wort war nun einmal gefallen und das Gespräch konnte kaum abgebrochen werden.

„Ja die Furcht,“ entgegnete der Schauspieler. „Ist diese Wandelung aus der Liebe zu mir entsprungen, so wird sie sich nur vollenden, wenn des Mädchens Hoffnungen erfüllt werden. Werden sie's nicht, so dürfte schwerlich die innere Kraft des Mädchens ausreichen, den betretenen Pfad weiter zu verfolgen. Das thut mir weh . . .“

„Amico, Ihr seht das Leben mit noch sehr jungen Augen an,“ hub der Physikus nach einer kurzen Pause an, „Ihr wähnt, ein Scherz wie der Eure dauere ewig. Euer Verlust sei unersehlich! Ihr werdet später anders denken! Gerade ein Temperament wie das der Demoiselle Kösel dürfte aus psychologischen Motiven bei einer solchen inneren Metamorphose . . .“

„Kein Wort weiter, theurer Doktor! Ich bitte herzlich . . . Ist's wahr,

was ich vermüthe und was Ihr ausgesprochen, so glaubt mir, daß meinerseits die Hoffnungen jenes Mädchens nie erfüllt werden. Der Kunst allein gehört von nun an mein ganzes Sein und Selbst. Ihr allein widme ich mich mit allen Kräften der Seele. Sie soll fortan die einzige Geliebte meines Herzens sein, denn sie allein wird mich entschädigen für das, was ich verloren! In ihren heiligen Tempel will ich mich flüchten, an ihren Altar mich retten! Sie wird von nun an mein ganzes Leben ausfüllen bis zum letzten Athemzug, und als nicht verloren werde ich nur dann mein Dasein rechnen, wenn man einst meinen Namen mit jenen nennt, welche die deutsche Kunst erhoben aus ihrer schmachvollen Tiefe, und jenem hohen Ziele zugeführt, dem die Besten unserer Zeit zustreben!"

"Kein Wort der Widerrede," sagte der Freiherr Sylvester von Greiffen zu einer jungen Dame, die ihm gegenüber in der Fensternische eines reich möblirten Zimmers saß und mit thränenfeuchten Augen in ein Gebetbuch schaute, welches sie mit den zarten, fast durchsichtigen Händen auf dem Schooße hielt. "Es war der Wille Ihres seligen Herrn Vaters — und es ist der meine! In drei Tagen ist die Verlobung! Graf Jerome hat Grund genug ungeduldig zu werden. Zu lange schon zieht sich die Affaire hinaus. Es soll und muß ein Ende haben. Ihre Capricen werden über mich nichts vermögen und ich bin fest entschlossen, Sie, wenn's sein muß, sogar zu ihrem Glücke zu zwingen!"

"Zu meinem Glück?" sagte die junge Dame, indem sie mit unendlicher Wehmuth das sanfte Auge zu dem finstern, hartherzigen Manne aufschlug.

"So sagt' ich", entgegnete er, indem er seinen Fauteuil verließ und mit großen Schritten im Gemach auf und abging. "Wenn Sie es nicht als solches ansehen, so liegt das lediglich an Ihren Romanideen und Capricen! Parbleu, ich hätte mehr von meiner Education erwartet! Ich kenne den Grund Ihrer Weigerung nur zu gut! Aber es ist ein Phantom, eine Chimäre, die Sie hindert, Ihre Lebensbestimmung richtig aufzufassen! Sie sind es der kaum wiedergefundenen Familie schuldig, bei der Wahl Ihres Gatten allen denen Rücksichten Rechnung zu tragen, so der Rang dieser Familie an Sie, als letzte Trägerin des erlauchten Namens, stellt! Graf Jerome ist ein Mann, wie er Ihrer würdig. Er ist reich, unabhängig und es liegt nur an Ihnen, sich in ihm den gehorsamsten Sklaven zu erziehen! Nach der Verheirathung fahren Sie mit Ihrem Gatten auf seine Güter im benachbarten Hessenland. Machen Sie sich keine Hoffnung, mich auf's Neue wiederum von diesem meinen Entschluß abzubringen. Keine Bitten, keine Thränen werden denselben wankend machen!"

Die junge Dame erwiderte kein Wort. Sie saß in sich gekehrt und stumm auf ihrem Sessel. Ihr Muth zum Widerspruch schien gebrochen. Auf ihren bleichen Wangen lag jenes gefährliche Roth, wie Du es auf jenen verkümmerten Rosen siehst, die abgeschlossen von gesunder Luft, Duft und Farbe verlierend, dahinwelken.

"Noch Eines!" fuhr der Freiherr fort. "Die Trauerkleider müssen jetzt abgelegt werden. Ich will's so! Ueber ein Jahr ruht der selige Graf in der Gruft bei seinen Vätern!"

"Sie selbst gestatteten mir —" wagte sie jetzt schüchtern einzuwenden.

"Leider war ich einmal so schwach. Seitdem ich aber den Argwohn nicht mehr unterdrücken kann, daß diese schwarzen Gewänder einer anderen Erinnerung zu Liebe getragen werden, seitdem sind sie mir förmlich verhaßt. Wie oft soll ich Ihnen sagen, daß jener — jener Comödiant längst gestorben und verdorben!"

Er sagte die letzten Worte mit etwas unsicherer Stimme und kehrte sich ab von dem Mädchen, das ihre innere Erregung nicht mehr zu bemeistern schien und das Spitzentuch an die feuchten Augen drückte. (Fortf. f.)